



LaRoute Absolute Return Balanced

Jahresbericht zum 30.06.2023

Ihre Partner	3
Besonderer Hinweis für die Anleger	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Verwendungsrechnung	17
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 59.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2022)
Aufsichtsrat	Guido Hebert Head of Markets Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany Gina Slotosch-Salamone Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services HSBC Bank plc, London Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen	
Geschäftsführer	Sabine Sander Urs Walbrecht Dr. Thorsten Warmt	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 6.326.778.902,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 11.776.091.677,00 Euro (Stand: 31.12.2022)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf	
Fondsmanager	LaRoute GmbH, Fürstenstr. 10, 80333 München	
Anlageausschuss	Robert K. Gogarten Geschäftsführer der Deutsche Pensions Finance GmbH, Düsseldorf Ulrich Mix Geschäftsführer der Deutsche Pensions Group GmbH, Düsseldorf	
Sonstige Angaben	WKN: A0MMTP ISIN: DE000A0MMTP6	

Besonderer Hinweis für die Anleger

Übertragung der Verwaltung des Sondervermögens auf die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 13.03.2023 wird gemäß § 100b KAGB die Verwaltung des Gemischten Sondervermögens LaRoute Absolute Return Balanced mit Wirkung zum 01.07.2023 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, auf die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln, als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Düsseldorf, im März 2023

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

- Die Geschäftsführung -

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds LaRoute Absolute Return Balanced für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die LaRoute GmbH, München ausgelagert.

Anlageziel des LaRoute Absolute Return Balanced ("Fonds") ist die Ausschöpfung verschiedener Ertragsquellen zur Generierung einer stetigen, absoluten Vermögensentwicklung mit kalkulierbarem Risikoprofil. Neben dem Ziel der Generierung positiver Renditen über der Geldmarktverzinsung steht dementsprechend eine Risikobegrenzung im Mittelpunkt des Fondsansatzes. Um dies zu erreichen sollen die Ertragschancen der Anlagesegmente Geldmarkt, auf Euro lautende Anleihen und Aktien Europa genutzt werden. Daneben können Derivate eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Zur Umsetzung des Anleihen-Segments werden Einzeltitel aus dem Investmentgrade Universum von auf Euro lautenden Anleihen eingesetzt. Der in Geldmarkt und Aktien angelegte Teil des Portfolios wird überwiegend durch Investmentfonds, ETF's (Exchange Traded Funds / börsengehandelte Indexfonds) oder Zertifikate umgesetzt. Die Aktienquote soll bis zu 20 % des Wertes des Fonds betragen.

Wichtiger Hinweis:

Die Gesellschaft durfte für Rechnung des Fonds Anteile an Immobilien-Sondervermögen, Anteile an Sondervermögen oder Investmentaktiengesellschaften mit zusätzlichen Risiken sowie an vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen erwerben. Seit dem 22. Juli 2013 werden entsprechende Anteile aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben nicht mehr erworben. Vor diesem Datum erworbene Anteile können weiter gehalten werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	56.434.791,33	72,05 %
Forderungen	156.904,15	0,20 %
Bankguthaben	2.620.665,24	3,35 %
Zielfondsanteile	19.133.264,00	24,43 %
Verbindlichkeiten	-16.888,32	-0,02 %
Summe	78.328.736,40	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	10,42 %
Infinigon Inv.Grade CLO Fd.	9,38 %
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	3,54 %
0,0000 % Polen MTN v.20-23	2,17 %
3,0000 % UniCr.Bk.AT Hyp.-Pfe 23-26 MTN	1,87 %

Im Anleihesegment Unternehmensanleihen hat das Fondsmanagement auslaufende Anleihen bzw. Anleihen mit einer kurzen Restlaufzeit veräußert und die Erlöse überwiegend in Neuemissionen reinvestiert. Aufgrund der engen Liquidität wurden wenige Transaktionen am Sekundär-Markt getätigt. Das Fondsmanagement hat im Primär-Markt zahlreiche Neuemissionen analysiert und dann nach Attraktivität Zeichnungen im Markt platziert. Dabei wurden langlaufende Corporates gemieden, so dass Bonds mit einer Laufzeit von 2 bis 6 Jahren gezeichnet wurden wie beispielsweise BMW Finance, VW Bank, BayernLB, BASF, Anglo American, Unilever und ENI. Verkäufe wurden u.a. in einer E.ON Anleihe durchgeführt. Im Financial Sektor erfolgte u.a. ein Kauf in der Nykredit Realkredit AS. Von Investorensseite bestand über den Betrachtungszeitraum eine extrem hohe Nachfrage nach Neuemissionen, so dass diese deutlich überzeichnet waren. Aufgrund dessen waren die Emittenten in der Lage, die ursprünglichen in der Guidance avisierten Spreads (IPT) deutlich einzuengen (Final Spread). Trotz der hohen Nachfrage, hat der Fonds hohe Zuteilungsquoten erhalten.

Auch im Anleihesegment Covered Bonds gab es über den Berichtszeitraum zahlreiche Neuemissionen. Die auslaufenden Bonds wurden über Zeichnungen am Primär-Markt aufgestockt. Die Zuteilungsquoten in diesem Segment waren ebenfalls hoch. Überwiegend wurden Bonds mit einer mittleren Duration von 3-7 Jahren gezeichnet. Hierzu zählten beispielsweise die Bonds von der Unicredit Bank AT, DekaBank, LBBW und der BayernLB. Neuemissionen waren auch im Fokus der Anleger, so dass die Emittenten ihre ursprünglichen Spreads (IPT) einengen konnten.

Im Anleihesegment Öffentliche Anleihen haben wir am Sekundär-Markt kurzlaufende Anleihen aus Spanien und Italien erworben. Aufgrund des Zinsanstiegs konnten deutlich höhere Kauf-Renditen erzielt werden. Über den gesamten Berichtszeitraum wurden nur wenige Transaktionen durchgeführt.

Über das gesamte Anleihe Segment hat das Fondsmanagement die Duration (Modified Duration) von 2,01 zum Ende des Berichtszeitraumes auf 2,11 erhöht.

Über das Geschäftsjahr reduzierte sich das Fondsvermögen von ~79,58 Mio. EUR auf ~78,34 Mio. EUR. Die Anteile aus der Anlagekategorie Zielfonds, welche maximal 30% betragen, hat sich geringfügig von 25,44% zu Beginn der Berichtsperiode auf 24,42% verringert. Das Investment in den Aktienzielfonds wurde reduziert. In der Zielfondsstrategie Volatilität wurde im letzten Geschäftsjahr Anteile des Vola Fonds von Lupus Alpha verkauft. Der Fonds verzeichnete eine gute Wertentwicklung von 10,78% und hatte zum Ende der Berichtsperiode eine Gewichtung von ca. 10,42%. Innerhalb der Zielfondsstrategien (CLOs) erfolgte keine Änderung. Der von Infinigon gemanagte Fonds erzielte eine Rendite i.H.v. 3,90%, die CLO Strategie von Lupus Alpha erzielte eine erfreuliche Performance von 8,89%.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 0,71 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 2,09 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 395.587,12 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 712.645,04 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 317.057,92 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten und Investmentanteile zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt,

könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch Investitionen in Aktienfonds unterliegt der Fonds dem Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Ausblick

Die Wirtschaftswachstumsperspektiven auf Sicht von 12 Monaten signalisieren weiterhin ein Soft Landing mit einer anstehenden wirtschaftlichen Kontraktion von kurzer Dauer, z. B. in den USA in Q4 2023. Dabei werden allerdings die Unsicherheiten hinsichtlich der Ausdehnung der konjunkturellen Talsohle vernachlässigt, zumal die Leitzinsen in den USA und Europa noch einmal angehoben wurden und die Fed und EZB einen hawkishen Tenor halten müssen, da das Inflationsgespenst noch nicht gebannt ist. Das Risiko bleibt realistisch, dass die makroökonomischen Bremsspuren der restriktiven Geldpolitik zwischenzeitlich härter als erwartet ausfallen und die Unternehmensmargen, die Konsumenten- und Unternehmensbilanzen belasten. Seit Juni ziehen die Rohstoffpreise wieder an (wenngleich nicht so deutlich als ob das Ende der rezessiven Trends absehbar wäre) und die Preissetzungsmacht der Unternehmen lässt nach. Dies wird durch entspannte Lieferketten und sich normalisierende Produktmixes getrieben.

In den USA hat die Federal Reserve (Fed) nach einem unerbittlichen Zinserhöhungszyklus eine Pause eingelegt, dabei jedoch angedeutet, dass die Zinsen weiter steigen sollen. Kurswechsel in der Geldpolitik wirken mit deutlicher (und schwankender) Verzögerung in der Wirtschaft. Möglicherweise kommt die Fed daher zu dem Schluss, dass die zahlreichen Zinserhöhungen seit März 2022 ausreichen, um die Inflation auf die Zielmarke von 2% zu drücken; wir können uns noch eine weitere Zinserhöhung vorstellen.

Wegen der immer noch zu hohen Inflation wird die EZB den Zinssatz für ihre Einlagefazilität voraussichtlich um weitere 25 Basispunkte auf 4% erhöhen und dann erst einmal stabil halten. Wir erwarten erste Zinssenkungen frühestens Mitte 2024.

Die wirtschaftlichen, politischen, geopolitischen und Finanzmarktrisiken werden uns über die nächsten Monate erhalten bleiben, daher werden wir die jüngsten Entwicklungen ständig überwachen und entsprechend darauf reagieren.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 14,29 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 3.649.060,00 Euro.

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	78.345.624,72	100,02
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	56.434.791,33	72,05
Gedekte Schuldverschreibungen	22.175.924,24	28,31
Banking/Bankwesen	3.943.927,04	5,04
Konsumgüter	3.820.342,29	4,88
Staatlich garantierte Anlagen	3.382.288,90	4,32
Automobil	2.953.247,31	3,77
Gebietskörperschaften	2.574.700,50	3,29
Gesundheitswesen	2.408.418,36	3,07
Regierungsanleihen	2.359.987,50	3,01
Basisindustrie	1.721.155,95	2,20
Anleihen ausländischer Regierungen	1.696.600,00	2,17
Finanzsektor	1.450.860,40	1,85
Investitionsgüter	1.406.791,26	1,80
Energiewerte	1.226.543,50	1,57
Handel	1.171.403,67	1,50
Technologie & Elektronik	981.401,08	1,25
Anleihen supranationaler Organisationen	864.085,07	1,10
Immobilien	788.510,00	1,01
Reise & Freizeit	467.669,95	0,60
Agency	395.400,00	0,50
Versicherungen	377.149,00	0,48
Versorgungswerte	268.385,31	0,34
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	156.904,15	0,20
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.620.665,24	3,35
7. Sonstige Vermögensgegenstände	19.133.264,00	24,43
Zielfondsanteile	19.133.264,00	24,43
Rentenfonds	16.357.124,00	20,88
Aktienfonds	2.776.140,00	3,54
II. Verbindlichkeiten	-16.888,32	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	-16.888,32	-0,02
III. Fondsvermögen	78.328.736,40	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								54.657.967,62	69,78
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								54.657.967,62	69,78
0,0000 % adidas v.20-24	XS2224621347		EUR	300.000	-	- %	95,470	286.409,67	0,37
0,0000 % Arval Serv.Leas. MTN v.21-24	FR0014002NR7		EUR	600.000	-	- %	94,697	568.180,62	0,73
0,0000 % Bque Stellantis Fr. MTN 21-25	FR0014001JP1		EUR	400.000	-	- %	93,527	374.106,24	0,48
0,0000 % ESM MTN v.19-25	EU000A1Z99J2		EUR	500.000	500.000	- %	94,221	471.103,55	0,60
0,0000 % LB Hess.-T. Hyp-Pfe S.H335 MTN	XS2022037795		EUR	1.200.000	-	- %	96,178	1.154.130,00	1,47
0,0000 % LVMH MTN v.20-24	FR0013482817		EUR	600.000	-	- %	97,740	586.440,00	0,75
0,0000 % Polen MTN v.20-23	XS2199493169		EUR	1.700.000	-	- %	99,800	1.696.600,00	2,17
0,0000 % Snam MTN v.21-25	XS2300208928		EUR	800.000	-	- %	91,812	734.495,92	0,94
0,0000 % Spanien v.21-24	ES0000012H33		EUR	500.000	-	- %	96,787	483.935,00	0,62
0,0000 % Spanien v.22-25	ES0000012K38		EUR	300.000	-	- %	93,635	280.905,00	0,36
0,0000 % Veolia Envir. MTN v.21-26	FR0014002C30		EUR	300.000	-	- %	89,462	268.385,31	0,34
0,0000 % Vonovia MTN v.21-23	DE000A3MP4S3		EUR	500.000	-	- %	99,160	495.800,00	0,63
0,0000 % VW Leas. MTN v.21-23	XS2282093769		EUR	800.000	-	- %	99,900	799.200,00	1,02
0,0050 % Merck Fin.Serv. MTN v.19-23	XS2023643146		EUR	700.000	-	- %	98,270	687.890,00	0,88
0,0100 % Aareal Bk. Hyp.-Pfe S.235 MTN	DE000AAR0272		EUR	1.200.000	-	- %	89,513	1.074.159,00	1,37
0,0100 % Ba-Wü. LSA v.20-25	DE000A14JZH9		EUR	1.500.000	-	- %	93,839	1.407.580,50	1,80
0,0100 % C.Fran.Fin.Local Pfe 20-28 MTN	FR0013535820		EUR	1.100.000	-	- %	85,240	937.640,44	1,20
0,0100 % DZ HYP Hyp.-Pfe v.20-24 MTN	DE000A2TSD55		EUR	500.000	-	- %	97,910	489.550,00	0,62
0,0100 % Fc.D.Québec Hyp-Pfe 21-26 MTN	XS2328625723		EUR	500.000	-	- %	89,986	449.929,25	0,57
0,0100 % Inv.Bk.Berlin S.204	DE000A2LQK80		EUR	1.500.000	-	- %	95,990	1.439.850,00	1,84
0,0100 % Korea Hous.Fin. Hyp.-Pfe 21-26	XS2355599353		EUR	1.000.000	-	- %	88,540	885.404,50	1,13
0,0100 % LB Hess.-T. Hyp-Pfe S.H342 MTN	XS2106576494		EUR	500.000	-	- %	94,188	470.940,75	0,60
0,0100 % Nord.LB Hyp.-Pfe S.507 MTN	DE000DHY5074		EUR	1.000.000	-	- %	88,179	881.791,40	1,13
0,0100 % NordLB Lux. MTN v.20-27	XS2186093410		EUR	500.000	-	- %	86,740	433.700,00	0,55
0,0100 % RBC Hyp.-Pfe v.21-28 MTN	XS2393518910		EUR	1.000.000	-	- %	83,225	832.251,00	1,06
0,0100 % Schlesw.-H. LSA v.20-24 A.1	DE000SHFM725		EUR	1.200.000	-	- %	97,260	1.167.120,00	1,49
0,0100 % Sp.bk.V.Bkr. Hyp-Pfe 21-26 MTN	XS2397352233		EUR	1.100.000	-	- %	88,637	975.004,47	1,24
0,0100 % Vseobecná Hyp.-Pfe v.21-26	SK4000018693		EUR	1.000.000	-	- %	89,503	895.031,60	1,14
0,0500 % Bayer v.21-25	XS2281342878		EUR	400.000	-	- %	93,912	375.646,84	0,48
0,0500 % Nord.LB Lux. Öpf v.20-25 MTN	XS2079316753		EUR	800.000	-	- %	93,690	749.520,00	0,96
0,0500 % Santander UK Hyp-Pfe 20-27 MTN	XS2102283814		EUR	1.000.000	-	- %	87,812	878.115,00	1,12
0,1000 % Dt.Pfd.br.bk. MTN R.35384	DE000A3H2ZX9		EUR	500.000	-	- %	87,777	438.883,20	0,56
0,1250 % Diageo Fin. MTN v.19-23	XS1982107903		EUR	500.000	-	- %	98,960	494.800,00	0,63

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,1250 % RBC Hyp.-Pfe v.20-25 MTN	XS2143036718		EUR	800.000	-	- %	93,625	748.996,72	0,96
0,1250 % TRATON Fin.Lux. MTN v.21-25	DE000A3KNP88		EUR	300.000	-	- %	92,559	277.677,96	0,35
0,2500 % Bco.Sant. MTN v.19-24	XS2014287937		EUR	400.000	-	- %	96,314	385.257,08	0,49
0,2500 % Bk.Nova Sc. Hyp.-Pfe 19-24 MTN	XS1934392413		EUR	500.000	-	- %	98,170	490.850,00	0,63
0,2500 % DNB Bk. MTN v.19-24	XS1979262448		EUR	300.000	300.000	- %	97,020	291.060,00	0,37
0,2500 % Goldman S.Gr. MTN v.21-28	XS2292954893		EUR	300.000	-	- %	83,546	250.637,76	0,32
0,2500 % Litauen MTN v.20-25	XS2168038417		EUR	15.000	-	- %	93,250	13.987,50	0,02
0,2500 % Toyota Fin.Austr. MTN v.19-24	XS1978200639		EUR	200.000	200.000	- %	97,220	194.440,00	0,25
0,3000 % Chubb INA Hold. v.19-24	XS2091604715		EUR	400.000	-	- %	94,287	377.149,00	0,48
0,3000 % Siemens Fin. MTN v.19-24	XS1955187692		EUR	650.000	-	- %	97,760	635.440,00	0,81
0,3750 % Bayer v.20-24	XS2199265617		EUR	800.000	-	- %	96,187	769.497,76	0,98
0,3750 % DnB Bol. Hyp.-Pfe v.18-23 MTN	XS1909061597		EUR	800.000	-	- %	98,810	790.480,00	1,01
0,3750 % HCOB MTN S.2729	DE000HCB0AZ3		EUR	500.000	-	- %	87,302	436.511,25	0,56
0,3750 % L'Oréal v.22-24	FR0014009E10		EUR	500.000	-	- %	97,470	487.350,00	0,62
0,3750 % Nat.B.Canada Hyp-Pfe 19-24 MTN	XS1935153632		EUR	500.000	-	- %	98,180	490.900,00	0,63
0,3750 % Reckitt Benck.T.S. v.20-26	XS2177013252		EUR	600.000	-	- %	91,702	550.214,82	0,70
0,3750 % Santander C.F. MTN v.19-24	XS2018637913		EUR	500.000	-	- %	96,385	481.925,25	0,62
0,3750 % Sp.Bk.1 Bol. Hyp-Pfe 17-24 MTN	XS1637099026		EUR	500.000	500.000	- %	96,568	482.841,90	0,62
0,4500 % Bk.Nova Sc. Hyp-Pfe 22-26 MTN	XS2457002538		EUR	700.000	-	- %	91,155	638.088,22	0,81
0,4500 % Gen.Mills v.20-26	XS2100788780		EUR	500.000	-	- %	91,526	457.631,25	0,58
0,4500 % Swedbk.Hyp. Hyp.-Pfe 18-23 MTN	XS1778322351		EUR	1.000.000	-	- %	99,580	995.800,00	1,27
0,5000 % Crédit Agric. MTN v.19-24	XS2016807864		EUR	500.000	-	- %	96,653	483.267,20	0,62
0,5000 % Santander UK Hyp-Pfe 18-25 MTN	XS1748479919		EUR	300.000	300.000	- %	94,724	284.171,34	0,36
0,5000 % Toronto-D.B. Hyp-Pfe 17-24 MTN	XS1588284056		EUR	1.000.000	-	- %	97,560	975.600,00	1,25
0,5000 % Wells Fargo MTN v.19-24	XS1987097430		EUR	800.000	-	- %	97,010	776.080,00	0,99
0,6250 % BMW Fin. MTN v.19-23	XS1948612905		EUR	300.000	-	- %	99,130	297.390,00	0,38
0,6250 % Infineon Techn. MTN v.22-25	XS2443921056		EUR	100.000	-	- %	94,628	94.628,14	0,12
0,6250 % KfW v.15-25	DE000A11QTD2		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	95,705	957.053,30	1,22
0,6500 % Italien B.T.P. v.16-23	IT0005215246		EUR	300.000	-	- %	99,130	297.390,00	0,38
0,7500 % BASF MTN v.22-26	XS2456247605		EUR	600.000	-	- %	92,329	553.973,10	0,71
0,8750 % Covestro MTN v.20-26	XS2188805688		EUR	500.000	-	- %	92,497	462.487,10	0,59
1,0000 % Santander C.F. MTN v.19-24	XS1956025651		EUR	200.000	-	- %	98,040	196.080,00	0,25
1,1250 % DekaBank Hyp.-Pfe R.A157 MTN	XS2517101478		EUR	500.000	500.000	- %	94,690	473.450,00	0,60
1,6250 % Vonovia Fin. MTN v.20-24	DE000A28VQC4		EUR	300.000	-	- %	97,570	292.710,00	0,37
1,9630 % Korea Hous.Fin. Hyp.-Pfe 22-26	XS2502879096		EUR	500.000	500.000	- %	93,923	469.616,20	0,60
2,7500 % EFSF v.23-26	EU000A2SCAF5		EUR	400.000	400.000	- %	98,245	392.981,52	0,50

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2,7500 % KfW MTN v.23-28	DE000A30VUK5		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	98,539	985.385,60	1,26
2,8000 % Spanien v.23-26	ES0000012L29		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	98,353	983.530,00	1,26
2,8750 % LBBW Hyp.-Pfe S.834 MTN	DE000LB384E5		EUR	500.000	500.000	- %	98,233	491.162,65	0,63
3,0000 % Bay.LB Hyp.-Pfe v.23-29 MTN	DE000BLB6JV5		EUR	500.000	500.000	- %	98,915	494.572,75	0,63
3,0000 % UniCr.Bk.AT Hyp.-Pfe 23-26 MTN	AT000B049937		EUR	1.500.000	1.500.000	- %	97,860	1.467.903,45	1,87
3,2500 % BMW Fin. MTN v.23-26	XS2625968693		EUR	200.000	200.000	- %	98,605	197.210,14	0,25
3,2500 % F.c.D.Québec Hyp-Pfe 23-28 MTN	XS2613159719		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	98,229	982.293,60	1,25
3,2500 % Procter & G. v.23-26	XS2617256065		EUR	300.000	300.000	- %	98,828	296.484,06	0,38
3,2500 % Temasek Fin.(I) MTN v.23-27	XS2586779782		EUR	400.000	400.000	- %	98,850	395.400,00	0,50
3,3000 % Unilever Cap. MTN v.23-29	XS2632654161		EUR	100.000	100.000	- %	98,740	98.740,00	0,13
3,3750 % HCOB Hyp.-Pfe S.2758 MTN	DE000HCB0BV0		EUR	500.000	500.000	- %	99,090	495.450,00	0,63
3,3750 % IBM v.23-27	XS2583741934		EUR	600.000	600.000	- %	98,400	590.402,94	0,75
3,3750 % LVMH MTN v.23-25	FR001400HJE7		EUR	100.000	100.000	- %	99,381	99.381,02	0,13
3,5000 % Nestlé Fin.Int. MTN v.23-27	XS2595410775		EUR	500.000	500.000	- %	100,324	501.617,60	0,64
3,5000 % Toyota MF(NL) MTN v.23-28	XS2572989817		EUR	300.000	300.000	- %	98,554	295.662,21	0,38
3,5000 % Volvo Trea. MTN v.23-25	XS2583352443		EUR	500.000	500.000	- %	98,735	493.673,30	0,63
3,6250 % ENI MTN v.23-27	XS2623957078		EUR	300.000	300.000	- %	98,332	294.996,96	0,38
3,7500 % UniC.Bk.Cz. Hyp.-Pfe 23-28 MTN	XS2637445276		EUR	300.000	300.000	- %	98,860	296.580,00	0,38
3,7730 % BP Cap.Mark. MTN v.23-30	XS2620585658		EUR	200.000	200.000	- %	98,525	197.050,62	0,25
3,8000 % Italien B.O.T. v.23-26	IT0005538597		EUR	300.000	300.000	- %	100,080	300.240,00	0,38
3,8750 % Corning v.23-26	XS2621757405		EUR	300.000	300.000	- %	98,790	296.370,00	0,38
3,8750 % Heineken MTN v.23-24	XS2599731473		EUR	200.000	200.000	- %	99,867	199.734,56	0,25
4,0000 % BASF MTN v.23-29	XS2595418323		EUR	300.000	300.000	- %	101,192	303.575,43	0,39
4,0000 % Nykredit Realkr. MTN v.23-28	DK0030045703		EUR	200.000	200.000	- %	96,579	193.158,82	0,25
4,1250 % Santander C.F. MTN v.23-28	XS2618690981		EUR	300.000	300.000	- %	99,015	297.046,26	0,38
4,2500 % Bay.LB MTN v.23-27	DE000BLB6JZ6		EUR	600.000	600.000	- %	99,450	596.700,00	0,76
4,3750 % VW Bk. MTN v.23-28	XS2617456582		EUR	800.000	800.000	- %	99,405	795.238,72	1,02
4,5000 % Anglo Amer.Cap. MTN v.23-28	XS2598746290		EUR	400.000	400.000	- %	100,280	401.120,32	0,51
4,5000 % Pandora MTN v.23-28	XS2596599147		EUR	200.000	200.000	- %	99,586	199.172,98	0,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.776.823,71	2,27
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.776.823,71	2,27
0,0000 % CCEP Fin.(Irel.) v.21-25	XS2337060607		EUR	800.000	-	- %	91,721	733.770,00	0,94
0,0000 % Thermo Fish.S.(FI) v.21-23	XS2407913586		EUR	200.000	-	- %	98,540	197.080,00	0,25
0,1000 % Booking Hold. v.21-25	XS2308321962		EUR	500.000	-	- %	93,534	467.669,95	0,60
0,7500 % Amer.Med.Sys. v.22-25	XS2454766473		EUR	400.000	-	- %	94,576	378.303,76	0,48

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								19.133.264,00	24,43
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								19.133.264,00	24,43
Infinigon Inv.Grade CLO Fd.	DE000A1T6FY8		ANT	81.000	-	- EUR	90,730	7.349.130,00	9,38
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	LU0385165740		ANT	27.000	-	16.000 EUR	102,820	2.776.140,00	3,54
Lupus alpha CLO H.Q.I. 'A'	DE000A1XDX38		ANT	8.500	-	- EUR	99,740	847.790,00	1,08
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	DE000A1J9DU7		ANT	66.300	-	6.700 EUR	123,080	8.160.204,00	10,42
Summe Wertpapiervermögen								75.568.055,33	96,48
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.620.665,24	3,35
Bankguthaben								2.620.665,24	3,35
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	2.620.665,24		%	100,000	2.620.665,24	3,35
Sonstige Vermögensgegenstände								156.904,15	0,20
Zinsansprüche			EUR	156.904,15				156.904,15	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten								-16.888,32	-0,02
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-16.888,32				-16.888,32	-0,02
Fondsvermögen							EUR	78.328.736,40	100,00*)
Anteilwert							EUR	43,86	
Umlaufende Anteile							STK	1.785.955,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2023 oder letztbekannte.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % E.ON MTN v.19-22	XS2069380488	EUR	-	400.000
0,0000 % KfW MTN v.20-23	DE000A289RC9	EUR	-	1.500.000
0,0000 % Medtronic GI.Hold. v.19-22	XS2020670696	EUR	-	500.000
0,0000 % OMV MTN v.20-23	XS2189614014	EUR	-	500.000
0,0000 % Schneider Elec. MTN v.20-23	FR0013517711	EUR	-	100.000
0,0000 % Volvo Trea. MTN v.20-23	XS2115085230	EUR	-	100.000
0,0100 % Bayern LSA S.131	DE0001053502	EUR	-	1.800.000
0,0500 % Italien B.T.P. v.19-23	IT0005384497	EUR	-	1.000.000
0,1250 % Bk.Montreal Hyp-Pfe 20-23 MTN	XS2141192182	EUR	-	1.000.000
0,1250 % BMW Fin. MTN v.19-22	XS2010445026	EUR	-	600.000
0,2000 % HASPA Hyp.-Pfe A.34	DE000A2LQQ01	EUR	-	1.500.000
0,2000 % Slowenien v.20-23	SI0002103974	EUR	-	700.000
0,2500 % Berlin Hyp Hyp.-Pfe S.209	DE000BHY0150	EUR	-	800.000
0,2500 % EUROFIMA MTN v.16-23	XS1400224546	EUR	-	500.000
0,3750 % IBM v.19-23	XS1944456018	EUR	-	500.000
0,5000 % DZ HYP Hyp.-Pfe R.366 MTN	DE000A14KK32	EUR	-	1.000.000
0,5000 % LG Chem v.19-23	XS1972557737	EUR	-	400.000
0,7500 % Dt.Pfandbriefbk. MTN R.35304	DE000A2LQNO6	EUR	-	300.000
0,9500 % 3M MTN v.15-23	XS1234370127	EUR	-	500.000
1,0000 % Apple v.14-22	XS1135334800	EUR	-	900.000
1,3000 % Honeywell Int. v.16-23	XS1366026679	EUR	-	500.000
2,0000 % LfA R.1127	DE000LFA1271	EUR	-	1.500.000
2,2500 % Alliander MTN v.12-22	XS0854759080	EUR	-	1.000.000
2,6250 % Wells Fargo MTN v.12-22	XS0817639924	EUR	-	400.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
1,2500 % IBM v.14-23	XS1143163183	EUR	-	500.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	1.785.955,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	35.123,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	182.631,64
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.183,38
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	135.242,23
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	8.879,88
10. Sonstige Erträge	36.282,43
Summe der Erträge	433.343,40
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-271.849,09
3. Verwahrstellenvergütung	-38.995,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.715,41
5. Sonstige Aufwendungen	-3.863,95
Summe der Aufwendungen	-334.424,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	98.919,26
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	712.645,04
2. Realisierte Verluste	-317.057,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	395.587,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	494.506,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	409.186,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-357.593,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.593,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	546.100,05

Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	79.580.906,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.799.175,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.799.175,28
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	905,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	546.100,05
davon nicht realisierte Gewinne	409.186,88
davon nicht realisierte Verluste	-357.593,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	78.328.736,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Vermögen in Tsd. EUR	93.493	94.853	79.581	78.329
Anteilwert in EUR	45,13	46,36	43,55	43,86

Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.785.955,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		494.506,38	0,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		494.506,38	0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		494.506,38	0,28
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		494.506,38	0,28
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	96,48 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,83 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,19 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Markit iBoxx Euro Corporates Index (EUR Unhedged)	80,00 %
EURO STOXX 50 Index (Price EUR Unhedged)	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	43,86
Umlaufende Anteile (STK)	1.785.955,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Infinigon Inv.Grade CLO Fd.	1,05000 % p.a.
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	0,10000 % p.a.
Lupus alpha CLO H.Q.I. 'A'	0,60000 % p.a.
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	0,70000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice oder andere öffentlich verfügbare Quellen

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **700,00**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,63 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Bestandsprovision (erhalten)	EUR	36.265,02

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-67.106,21
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-204.742,88
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-2.557,75

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Änderung der Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen (einschließlich Anpassung an das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) in der Fassung des Fondsstandortgesetzes (FoStoG) vom 03.06.2021, Einführung der Liquiditätsmanagementtools (LTM) und Anpassung an das Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWPpG) vom 03.06.2021) für das Gemischte Sondervermögen mit Wirkung zum 01.12.2022.

Die Allgemeinen Anlagebedingungen und Besonderen Anlagebedingungen wurden zudem mit Wirkung zum 01.01.2023 geändert.

Änderung der Wertentwicklung seit Auflegung p.a. 0,03 %

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 0,98

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 0,98

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen:

Marktrisiko: Risiko von Kurs- und Ertragsschwankungen, die sich auf den Anteilwert auswirken.

Aktienrisiko: Anlagen in Aktien bieten die Chance, langfristig eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erzielen. Ihr Fondsanteilwert kann jedoch relativ stark schwanken, auch Kursverluste sind möglich.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zins- und Credit-Spread-Risiko: Die Anlagen im Fonds sind ganz oder teilweise den Rentenmärkten ausgesetzt. Der Wert dieser Anlagen kann steigen oder fallen. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf den Wert der Anlagen aus.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiko: Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Das bedeutet, dass sich durch die Herabstufung der Kreditwürdigkeit oder den Ausfall eines Emittenten Verluste für das Sondervermögen ergeben können.

Zielfonds: Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile. Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte Zielfonds), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Aufgrund der im Portfolio enthaltenen Zielfondsanteile ergeben sich indirekt die folgenden Risiken:

- Aktienrisiko
- Zins- und Credit-Spread-Risiko
- Bonitäts- und Adressenausfallrisiko

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Düsseldorf, den 03.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens LaRoute Absolute Return Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, un-

ser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer